Gemeinde Nieblum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Gemeindevertretung	Vorlage Nr. Nieb/000176 vom 20.12.2017 Amt / Abteilung: Controlling
Bezeichnung der Vorlage: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2018 der Gemeinde Nieblum	Genehmigungsvermerk vom: 11.01.2018 Die Amtsdirektorin Sachbearbeitung durch: Herr Schmidt

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2018 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresfehlbetrag in Höhe von -172.700 EUR (Vj. -255.400 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2016:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) ausgewiesen.

Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2017 wurden uns nachfolgende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens mitgeteilt. Die Daten für die Steuereinnahmen beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung von Mai 2017.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2017	2018	2019	2020	2021
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.229 Mio. EUR	1.278 Mio. EUR	+5	+6	+6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	156 Mio. EUR	193 Mio. EUR	-3	+3	+3
Sonderausgleich § 25 FAG	111,7 Mio. EUR	114,6 Mio. EUR	+3	+3	+3
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.698,5 Mio. EUR	1.751,7 Mio. EUR	+2	+7	+5

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der **Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen.**

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 125.200 EURO. Bezogen auf das ausgewiesenen Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen nicht aus den Einnahmen des Gemeindehaushalts refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2018 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 82.700 EURO besser ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen:

Sachkonto	2018 (in EUR)	Anmerkung
40110000 Grundsteuer B	+2.500	Anpassung an das Ergebnis 2017
40130000 Gewerbesteuer	+213.500	Anpassung an das Ergebnis 2017
40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-26.600	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018 (siehe vorstehende Tabelle)
40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+3.400	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018 (siehe vorstehende Tabelle)
40340000 Zweitwohnungssteuer	+22.100	Anpassung an das Ergebnis 2017
40510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	-2.800	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018 (siehe vorstehende Tabelle)
44110000 Mieten und Pachten	+3.200	Höhere Miteinnahmen
45110000 Konzessionsabgaben	+1.800	Jahresvoraus kalkulation
52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	+20.000	20.000 € Mehrkosten Asphaltierung von 50 Metern im Meetsweg
57110400 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	+2.900	lt. Afa
57110700 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	+500	Lt. Afa
57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	+3.800	Lt. Afa
53150000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke verb. Unternehmen	-120.800	Verlustausgleich an den Kurbetrieb Nieblum
53410000 Gewerbesteuerumlage	+41.800	Finanzausgleich
53711000 Finanzausgleichsumlage	+33.000	Finanzausgleich
537210000 Kreisumlage	+65.500	Anpassung der Kreisumlage
53722000 Amtsumlage	+85.700	höhere Finanzkraft als im Vorjahr
54310000 Geschäftsaufwendungen	-500	Geringere Geschäftsaufwendungen
54580000 Erstattung von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit übrige Bereiche	+2.000	Höhere Kita Zuschuss

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge (4er Konten) und Aufwendungen (5er Konten) des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von 64.000 EUR ausgewiesen.

Im **Produkt 126010 Gemeindefeuerwehr** werden EUR 6.000 für die Neuanschaffung von 4 Atemschutzgarnituren mit Lungenautomaten eingeplant. Weiter EUR 1.000 sind für 2 Meldeempfänger vorgesehen.

Im **Produkt 541001 Straßen, Wege und Plätze** werden für die Neuanschaffung von Straßenschildern EUR 15.000 eingeplant. Die Haushaltsreste in Höhe von EUR 10.000 aus dem Jahr 2017 werden nach 2018 übertragen.

Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED werden im **Produkt 541003 Straßenbeleuchtung** EUR 42.000 zur Verfügung gestellt. Die Haushaltsreste in Höhe von EUR 20.000 werden nach 2018 übertragen

Die geplanten Investitionen sollen aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Die **Liquidität** der Gemeinde beläuft sich **zum 14. Dezember 2017 auf rd. 1.000.407,67 EUR.**

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **-113.400 EUR** ausgewiesen.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2018.